

Liebe Medienkolleg\*innen,

Heidelberg, 8.5.2018

Gemeinsam möchten wir auf die Folgen der globalen Zementindustrie aufmerksam machen, Am Mittwoch, den 09. Mai 2018 tun wir dies in einer parallelen Protestaktion! Während wir in Heidelberg auf der Hauptversammlung von HeidelbergCement sprechen, werden sich vor der Heidelberger Stadthalle Menschen mit uns solidarisch erklären und mit kreativem Protest ihre Kritik bezüglich des Vorhabens von HeidelbergCement in Indonesien zum Ausdruck bringen. Doch nicht nur in Heidelberg werden Menschen auf der Straße sein. In Indonesiens Hauptstadt Jakarta werden parallele Aktionen stattfinden. Durch eine geplante Live-Schaltung mit Leinwand entsteht die Möglichkeit, dass die beiden Solidaritätsnetzwerke im Austausch sein können. Ein Symbol unseres gemeinsamen Widerstands gegen Umweltzerstörung und für Menschenrechte!



Die Südostasien-Informationsstelle und Watch Indonesia! setzen derzeit die Informationstour zu den fatalen Auswirkungen der Zementproduktion fort. So soll beispielsweise in Indonesien am Kendeng-Gebirge (Zentraljava) massiv in das Ökosystem eines Karstgebirges eingegriffen werden, dessen Wasserspeicher für die Lokalbevölkerung überlebensnotwendig sind. Außerdem würde der dort geplante Fabrikbau die Existenz einer indigenen Gruppe, der Samin (Sedulur Sikep), bedrohen. Deswegen leisten die Anwohner\*innen seit Jahren energisch und kreativ Widerstand gegen das Vorhaben. Unter anderem machten sie mit mehreren öffentlichen Einzementierungsaktionen auf die Gefahren der Zementproduktion aufmerksam.



Im vergangenen Jahr besuchte Gunarti, eine Vertreterin der Samin, die Aktionärsversammlung von HeidelbergCement, deren Tochterunternehmen den Fabrikbau plant. Gunarti appellierte dort an Vorstand und Aktionär\*innen, das Zement-Vorhaben am Kendeng-Gebirge aufzugeben. In diesem Jahr mit dabei auf der Informationstour ist der Umweltaktivist Mokh Sobirin, Direktor der indonesischen NGO Desantara, der die Widerstandsbewegung am Kendeng-Gebirge seit 15 Jahren begleitet.

Mokh Sobirin wird auf der Aktionärsversammlung von HeidelbergCement am 9. Mai sprechen.

Mokh Sobirin steht vom 8.5. – 10.5. in Heidelberg für Interviews zur Verfügung. Anfragen gerne an: [savekendeng@gmx.de](mailto:savekendeng@gmx.de) oder 0152-24267576

In Heidelberg können Sie außerdem bei folgenden Veranstaltungen mehr über die Gefahren der globalen Zementindustrie erfahren und mit Mokh Sobirin ins Gespräch kommen:

8. Mai: 19 Uhr Filmvorführung und Diskussion "Samin vs Semen" in Heidelberg (Kampus Bergheim, Bergheimer Straße 58, 69115 Heidelberg, Raum 02.025)

9. Mai: ab 8.30 Uhr Protestkundgebung vor der Heidelberger Stadthalle, Jubiläumsplatz



Wir freuen uns, Sie in Heidelberg zu sehen!

Die Tour wird organisiert und/oder unterstützt von: Watch Indonesia!, Südostasien-Informationsstelle, Heinrich-Böll-Stiftung und Misereor. In Heidelberg bedanken wir uns für die zusätzliche Unterstützung von Stiftung Asienhaus!

Hintergrundinformationen zur Kampagne und zum Thema Zement:

<https://www.asienhaus.de/soainfo/unsere-arbeit/ Gefahren-globaler-zementproduktion/>

Film „Samin vs. Semen“ (Indonesien 2015, Watchdoc, 40 min, deutsche Untertitel)

<https://www.youtube.com/watch?v=EUE9D0wzJ3s>

Programmtipp: 13. Mai, 16.30 im ZDF, planet e: „Zement - Der heimliche Klimakiller“

<https://www.zdf.de/dokumentation/planet-e/planet-e-zement---der-heimliche-klimakiller-100.html>



Südostasien  
Informationsstelle

Watch  
INDONESIA!